

## Presseinformation

### Digitalisierung erobert Niederösterreichs Baustellen

*Die Digitalisierung macht auch vor der Baubranche nicht Halt – mit Vorteilen für Bauwirtschaft, Bauherrn und Umwelt. „BIM Building Information Modeling“ nennt sich das System, das bei Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden immer öfter zum Einsatz kommt. Beim 3. BIM-Stammtisch des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich informierten sich die rund 70 teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter des Baugewebes über die aktuellen Trends und Entwicklungen. „Wenn sich ein Zukunftsthema so dynamisch entwickelt, sind ständiger Wissenstransfer und ein regelmäßiges Informations-Update zwingend notwendig, um nicht den Anschluss zu verlieren. Veranstaltungen wie der BIM-Stammtisch sind optimal geeignet, um sich einen Informationsüberblick zu verschaffen“, so Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.*

(04.03.2019) – „Es ist eine Tatsache, dass bereits heute in der Wirtschaft ohne Digitalisierung so gut wie ‚nichts mehr geht‘. Umso wichtiger ist es für ecoplus als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich dazu beizutragen, die Unternehmen fit für dieses unglaublich vielschichtige Thema zu machen“, erläuterte ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki** bei der Eröffnung.

In der Baubranche hat der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ, kurz BEUC, die Vorreiterrolle übernommen und unterstützt die Betriebe bereits seit 2015 bei der Implementierung von BIM im Unternehmen. Den Erkenntnissen aus den vom BEUC initiierten Kooperationsprojekten war auch ein Programmpunkt beim 3. BIM-Stammtisch gewidmet.

Weiters informierte Christoph **Eichler** (ODE office for digital engineering), wie das Land Niederösterreich als öffentlicher Auftraggeber BIM in seine Projekte implementiert und kündigte eine, diesen Projektstrukturen angepasste Ausbildungsschiene an. Otto **Handle** (inndata Datentechnik GmbH) erläuterte die Notwendigkeit eines neutralen Merkmalservers für die Anwendung von BIM und informierte über den aktuellen Stand des Normungsausschusses zum ASI Merkmalserver. Dieter **Budinsky** (ACON Management Consulting GmbH) führte in die Denkweise von LEAN ein, wo fließende Prozesse, die Vermeidung von Verschwendung und der respektvolle Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor der der Effizienz von Einzelprozessen stehen.

Die Teilnehmer der Projektgruppe „BIM\_AP“ – Peter **Spindler** (zieritz + partner ZT GmbH), Mathias **Brustbauer** (POPPE\*PREHAL ARCHITEKTEN ZT GmbH) und Michael **Larisch** (SIDE GmbH) – berichteten über die Entwicklung eines BIM-Abwicklungsplans, der sowohl die innerbetrieblichen als auch die zwischenbetrieblichen Prozesse im Bereich Modellierung und Datenaustausch wesentlich optimiert. Georg **Wunsch** und Patrick **Adam** (HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.) präsentierten, wie an Hand des BIM-Modells sowohl die Mengenermittlung für die Ausführung als auch für die Abrechnung erledigt werden kann. Und Peter **Riemer** (Hilti Austria Ges.m.b.H.) informierte gemeinsam mit Alex **Grass** (SIDE GmbH) darüber, wie über ein individuell programmiertes Tool die Bohrpunkte für eine komplexe Rohrleitungsabhängung automatisiert erstellt und mittels Laser auf der Baustelle für den Monteur direkt visuell verortet werden kann.

Zum Abschluss erläuterte ecoplus Projektmanager Martin **Huber** noch über die nächsten Vorhaben im Cluster: am Montag, 11. März 2019 findet ein Projektkonzept-Workshop statt, bei dem interessierte Betriebe, die BIM implementieren wollen, herzlich eingeladen sind und drei Tage später, am 14. März, veranstaltet der BEUC die Exkursion „BIM on site“ zur Besichtigung der Baustelle der ASFING Autobahnmeisterei im ecoplus Wirtschaftspark Bruck an der Leitha, einem der ersten BIM-Pilotprojekte in Niederösterreich.

<https://www.ecoplus.at/newsroom/erkursion-bim-on-site>

#### Weitere Informationen:

Andreas Csar, ecoplus Pressesprecher, +43 664 60119616, [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at)

Markus Burgstaller, Büro LR Petra Bohuslav, 02742/9005-12253, [markus.burgstaller@noel.gv.at](mailto:markus.burgstaller@noel.gv.at)

